

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben
in
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 17. Februar 1893.

№ 7.

Inhalt: 1. **Konsulat-Wesen:** Ernennung; — Bestellung von Konsular-Agenten Seite 29
2. **Finanz-Wesen:** Nachweisung über Einnahmen des Reichs vom 1. April 1892 bis Ende Januar 1893 30

3. **Zoll- und Steuer-Wesen:** Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen . . . 31
4. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet 31

1. K o n s u l a t - W e s e n .

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den bisherigen Vize-Konsul Dr. Kriege zum Konsul in Muncion (Paraguay) zu ernennen geruht.

Von dem Kaiserlichen Konsul in Arequipa (Peru) ist der Kaufmann Oskar Bollhofer zum Konsular-Agenten in Cuzco bestellt worden.

Von dem Verweser des Kaiserlichen Vize-Konsulats in Tamsui (Formosa) ist Herr F. W. E. Dülberg zum Konsular-Agenten für den Hafen von Kilung bestellt worden.



2. Finanz-Weisen.

Nachweisung der zur Umschreibung gelangten Einnahmen (einschließlich der kreditirten Beträge) an Zölle und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1892 bis zum Schlusse des Monats Januar 1893.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll- Einnahme beträgt vom Beginn des Etatjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Ausfuhr- Bergütungen <i>M.</i>	Bleiben <i>M.</i>	Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres (Spalte 4) <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5, + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Zölle	329 336 387	208 738	329 127 649	347 151 263	— 18 023 614
Tabaksteuer	9 428 921	103 752	9 325 169	9 148 189	+ 176 980
Zuckermaterialsteuer	6 115 057	60 990 421	— 54 875 364	7 838 047	— 62 713 411
Verbrauchsabgabe von Zucker	59 342 773 *)	340 553	59 002 220	46 845 001	+ 12 157 219
Salzsteuer	36 541 054	39 214	36 501 840	36 974 589	— 472 749
Maishottich- und Branntweinmaterialsteuer	22 127 716	7 612 769	14 514 947	12 970 067	+ 1 544 880
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben	96 226 116	100 089	96 126 027	99 255 159	— 3 129 132
Brausteuer	21 455 624	74 690	21 380 934	21 292 235	+ 88 699
Uebergangsabgabe von Bier	2 932 707	—	2 932 707	2 809 517	+ 123 190
Summe	583 506 355	69 470 226	514 036 129	584 284 067	— 70 247 938
Spiellartenstempel	—	—	1 105 014	1 064 272	+ 40 742
Wechselstempelsteuer	—	—	6 626 714	6 845 634	— 218 920
Stempelsteuer für					
a) Wertpapiere	—	—	2 458 415	3 885 267	— 1 426 852
b) Kauf- u. sonstige Anschaffungsgeäfte	—	—	7 425 043	9 415 340	— 1 990 297
c) Loose zu:					
Privatlotterien	—	—	1 596 681	1 363 851	+ 232 830
Staatslotterien	—	—	5 579 730	5 308 614	+ 271 116

*) Darunter Zuckersteuer nach dem Gesetz vom 31. Mai 1891 = 30 381 483 *M.*

Anmerkung. Die zur Reichskasse gelangte Zst.-Einnahme abzüglich der Ausfuhr-Bergütungen und Verwaltungskosten beträgt bei den nachbezeichneten Einnahmen bis Ende Januar 1893:

Bezeichnung der Einnahmen.	Zst.-Einnahme vom Beginn des Etatjahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats <i>M.</i>	Zst.-Einnahme in demselben Zeitraum des Vorjahres <i>M.</i>	Differenz zwischen den Spalten 2 und 3, + mehr — weniger <i>M.</i>
1.	2.	3.	4.
Zölle	306 238 168	316 214 095	— 9 975 927
Tabaksteuer	9 659 811	10 188 491	— 528 680
Zuckermaterialsteuer	15 414 395	11 647 334	+ 3 767 061
Verbrauchsabgabe von Zucker	43 637 962	46 207 943	— 2 569 981
Salzsteuer	33 655 665	33 829 146	— 173 481
Maishottich- und Branntweinmaterialsteuer	14 868 080	14 047 893	+ 820 187
Verbrauchsabgabe von Branntwein und Zuschlag zu derselben	78 568 026	85 083 240	— 6 515 214
Brausteuer und Uebergangsabgabe von Bier	20 660 135	20 478 645	+ 181 490
Summe	522 702 242	537 696 787	— 14 994 545
Spiellartenstempel	1 027 211	1 000 581	+ 26 630



3. Zoll- und Steuer-Wesen.

Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.

Im Königreich Preußen.

Dem Steueramt I. zu Haselünne im Bezirk des Hauptzollamts zu Nordhorn ist neben der allgemeinen Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über Waaren der Tarifposition 25b und 25c die Ermächtigung zur Untersuchung der deklarirten Verschnitt-Weine und Moste auf ihre Eigenschaft als solche beigelegt worden.

Im Königreich Bayern.

Zu Diedesfeld im Bezirk des Hauptzollamts zu Landau i. Pf. und zu Steinsfeld im Bezirk des Hauptzollamts zu Fürth sind Uebergangsstellen, und zwar erstere mit der Befugniß zur Ausfertigung und Erledigung von Uebergangs- und Transportscheinen über Weinsendungen, letztere mit der Befugniß zur Ausfertigung und Erledigung von Transportscheinen über Biersendungen errichtet worden.

Im Königreich Sachsen.

Den Untersteuerämtern zu Pegau und Borna im Bezirk des Hauptzollamts zu Leipzig ist die Befugniß zur Erledigung von Uebergangsscheinen über Bier, Branntwein und Wein beigelegt worden.

Im Königreich Württemberg.

Zu Honau im Bezirk des Kameralamts Reutlingen ist ein Grenzsteueramt mit der Befugniß zur Erledigung von Uebergangsscheinen über Bier, Branntwein, Wein und geschrotenes Malz errichtet worden.

Im Großherzogthum Baden.

Der Steuer-Einnehmer zu Buchheim im Bezirk des Hauptsteueramts zu Freiburg ist die Befugniß zur Erledigung von Versendungsscheinen I über inländischen Taback für das dortige Privatlager des A. Stenert in Gottenheim beigelegt worden.

Im Herzogthum Sachsen-Altenburg.

Die dem Steuer- und Rentamt zu Schmölln schon jetzt zustehende Befugniß zur Erledigung von Begleitscheinen I über rohe Schafwolle von Bodenbach, Voitzsreuth und Passau ist auch auf die Abfertigung derartiger unter Eisenbahnwagenverschluß eingehenden Waaren ausgedehnt worden. Ferner ist dem vorgenannten Amt die Befugniß zur Erledigung von Bescheitscheinen I über Leder und Filz für die Firma J. G. Schaller und Söhne in Schmölln, und zwar gleichfalls auch zur Abfertigung dieser Waaren beim Eingang unter Eisenbahnwagenverschluß ertheilt worden.

4. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Aufs. Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

1.	Giacomo Bonomelli, Maurer,	geboren am 16. Februar 1872 zu St. Stefano bei Trescore, Provinz Bergamo, Italien, italienischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Königlich sächsische Kreis-hauptmannschaft Bautzen,	18. Januar d. J.
----	----------------------------	---	----------	---	------------------



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbeschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
2.	Anton Friesel, Uhrmacher,	geboren am 30. Juni 1856 zu Strafohn, Böhmen, ortsbahörig ebendasselbst,	Betteln,	Königlich preußischer Polizei-Präsident zu Berlin,	23. Dezember v. J.
3.	August Gröger, Arbeiter,	geboren am 6. September 1862 zu Brunn, Mähren,	desgleichen,	Königlich preußischer Regierung-Präsident zu Merseburg,	25. Januar d. J.
4.	Josif Hinterholzer, Maurer,	geboren am 19. März 1861 zu Bichelbach, Bezirk Reutte, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger,	Betteln und grober Anflug,	Königlich bayerisches Bezirksamt Füssen,	13. Januar d. J.
5.	Anna Hofmann, Dienstmagd,	geboren im Jahre 1861 zu Welhartitz, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ortsbahörig zu Schüttenhofen,	Landstreichern und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Regen,	21. Januar d. J.
6.	Julius Holzhammer, Tischler,	geboren am 9. Juli 1862 zu Hall, Bezirk Innsbruck, Tirol, ortsbahörig ebendasselbst,	Landstreichern,	Königlich bayerisches Bezirksamt Erding,	18. Januar d. J.
7.	Anton Klop, Bergarbeiter,	geboren am 24. Februar 1836 zu Lahn, Gemeinde Bichelbach, Bezirk Reutte, Tirol, österreichischer Staatsangehöriger,	Landstreichern und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Garmisch,	26. Januar d. J.
8.	Leopold Kreuz, Bindersohn,	geboren im Jahre 1867 zu Beckn, Bezirk Mühlfhausen, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	desgleichen,	Stadtmagistrat Passau, Bayern,	14. Januar d. J.
9.	Johann Kammerß, Schlachtergeselle,	geboren am 10. Januar 1858 zu Koermond, Niederlande, wohnhaft zuletzt in Antwerpen,	Diebstahl, Landstreichern und Gebrauch falscher Legitimations-Papiere,	Königlich preußischer Regierung-Präsident zu Danabrud,	30. Januar d. J.
10.	Karl Albert Lehmann, Bäckergehilfe,	geboren am 14. Oktober 1866 zu Straubenzell, Schweiz, schweizerischer Staatsangehöriger,	Betteln,	Polizei-Behörde zu Hamburg,	6. Februar d. J.
11.	Josif Anton Mäppler, Messger,	geboren am 16. September 1854 zu Dornbirn, Bezirk Feldkirch, Vorarlberg, ortsbahörig ebendasselbst,	Landstreichern, Führung falscher Legitimations-Papiere und falsche Namensangabe,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	10. Januar d. J.
12.	Leopold Marzi, Tagelöhner,	geboren am 5. August 1873 zu Waschbach, Bezirk Oberhollabrunn, Nieder-Oesterreich, ortsbahörig zu Niederfladnitz, ebendasselbst,	Landstreichern,	dieselbe,	23. Januar d. J.
13.	Julius Maschke, Schuhmacher,	geboren am 3. Juli 1842 zu Schludernau, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger,	Hausfriedensbruch, Beleidigung, qualifizierte Körperverletzung und Betteln,	Königlich preußischer Regierung-Präsident zu Frankfurt a. D.,	1. November v. J.
14.	Karl Pietwalski (Pietalski), Fleischergehilfe,	geboren am 4. November 1850 zu Teschen, Oesterreichisch-Schlesien, ortsbahörig zu Bobrek, Bezirk Teschen,	Landstreichern und Betteln,	Königlich preußischer Regierung-Präsident zu Oppeln,	14. Dezember v. J.
15.	Josif Polack, Schuhmacher,	geboren am 28. März 1871 zu Birkdorf, Gemeinde Lastnic, Bezirk Rann, Steiermark, ortsbahörig zu Lastnic,	Landstreichern,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	13. Januar d. J.
16.	Vincent Rembatsch, Arbeiter,	30 Jahre alt, geboren zu Szczeruowa, Bezirk Brzesko, Galizien, ortsbahörig ebendasselbst,	desgleichen,	Königlich preußischer Regierung-Präsident zu Oppeln,	6. Januar d. J.
17.	Gustav Ringgenberg, Schneider,	geboren am 18. Oktober 1872 zu Leisflgen, Bezirk Interlaken, Kanton Bern, Schweiz, ortsbahörig ebendasselbst,	Landstreichern und Betteln,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München,	18. Januar d. J.
18.	Franz Ruff, Schornsteinfegergehilfe,	geboren am 16. September 1841 zu Dubenez, Böhmen, ortsbahörig zu Rukus, Bezirk Königsthal, ebendasselbst,	Landstreichern,	Königlich preußischer Regierung-Präsident zu Schleswig,	3. Februar d. J.



Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungsbefchlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.
19.	Johann Schwarzer, Kunstweber,	geboren am 7. Mai 1855 zu Frankstadt, Bezirk Schemberg, Mähren,	Landstreichern und Betteln,	Königlich preussischer Regierungspräsident zu Breslau,	3. Februar d. J.
20.	Eduard Sodes, Eisendreher,	geboren am 12. Februar 1876 zu Jägerndorf, Oesterreichisch-Schlesien, ortsbekannt zu Mazury, Bezirk Kolbuszowa, Galizien,	desgleichen,	Königlich bayerische Post- und Telegraphen-Direktion München,	20. Januar d. J.
21.	Ottav Ferdinand Baroquaur, ohne Stand,	geboren am 20. November 1859 zu Couvrou, Bezirk Grécy sur Serre, Frankreich, ortsbekannt ebendasselbst,	Landstreichern,	Kaiserlicher Bezirks-Präsident zu Metz,	31. Januar d. J.
22.	Karl Vollhart (Vollhart), Bahntechniker,	geboren am 15. Februar 1859 zu Basel, ortsbekannt ebendasselbst,	Betteln,	Herzoglich braunschweigische Kreisdirektion zu Helmstedt,	3. Februar d. J.
23.	Albert Zech, Weber,	28 Jahre alt, geboren und ortsbekannt zu Libau, Kurland, russischer Staatsangehöriger,	Landstreichern,	Königlich bayerische Post- und Telegraphen-Direktion München,	15. Januar d. J.



